

75 Maschgraden belebten die 15. Abigrott in Seewen

SEEWEN Anlässlich der 15. Abigrott in Seewen belebten nebst den 75 Seebner Maskeraden auf Einladung auch 15 Alte Herren der Fasnachtsrott Ibach das Dorf.

CHRISTOPH JUD

Seit 2001 wird in Addis-a-Seeba (Seewen) jeweils am Samstag vor Güdelmontag die Abigrott durchgeführt. Feuer war dies zum 15. Mal der Fall. Der seit 2014 in Seewen für die Mascheradenrott verantwortliche Verein Nüssler-Rott Seewen – vorher war diese integriert in die Negusgesellschaft – liess sich zum Jubiläum etwas Spezielles einfallen. Parallel und mit eigenem Routenplan war eine Gastrott aus Ibach im Kaiserreich Addis-a-Seeba unterwegs. Daniel Gwerder, Maschgradenvater der Fasnachtsrott Ibach, durfte 15 Alte Herren durch die Seebner

Beizenlandschaft begleiten. «Wir sind stolz und fühlen uns geehrt, dass wir nach Seewen kommen durften», sagte Gwerder. Die traditionelle Abigrott der Nüssler-Rott Seewen erlebte an ihrem

Jubiläum einen Grossaufmarsch an inspirierenderen Blätz, Hudi und Co. Maschgradenvater Andy Häne begleitete 75 «Gwändliträger» in die acht fasnächtlich dekorierten Schankhäuser in Addis-a-

der Strasse wurden die grossen und kleinen Besucher von den Maskeraden reich beschert, und in den Schankhäusern intrigierte diese humorvoll bei den Gästen.



Wie es sich gehört, demonstrierten die Maschgraden vor dem Betreten einer Beiz den Narrentanz.

Bilder Christoph Jud



Junge und ältere Besucher der Abigrott in Seewen wurden von den Maskeraden beschert. Dieses Bajazzo-Meitli verteilte Lebkuchen.